

Verbotene Liebe

sei meins Saku\Kaka

Von jessu

Kapitel 14: Ein Schicksal

~Sakura-Sicht~

Einige Jahren sind ins Land gezogen, ich war sehr glücklich verheiratet mit Kakashi. Wir wohnten sogar zusammen, unsere kleine Tochter Shira war ein tolles Mädchen. Sie ging sogar schon zur Academy, und war eine tolle Schülerin sagte uns Kiba. Der ihr Klassenlehrer war, ich sass auf der Fensterbank und legte schützend meine Hand auf meinen leicht gewölbten Bauch, und wartete auf meinem Ehemann.

Der vor einer Woche zur einer Mission aufbrechen musste, doch heute wiederkommen sollte.

Ich schaute auf die Uhr 22 Uhr, ich seufzte schwer anscheind kam er doch heute nicht wieder.

Meine kleine Tochter zog an meinem Rock, und schaute traurig ich bemerkte sie vermisste ihren Vater sehr.

"Mama Papa nicht kommen?"

Ich hob sie hoch, und streichte über ihre langen Rosa Haare. "Nein Shira Papa hat noch viel zu tun."

Ich lächelte sie an, sie drückte sich an mich. "Shira vermisst Papa."

"Mama vermisst Papa auch er kommt schon wieder jetzt aber ab ins Bett."

Ich lies sie runter, und gemeinsam liefen wir in ihr Zimmer sofort legte sie sich hin.

Ich küsste ihre Stirn, und deckte sie zu damit sie nicht frierte. "Nach mein Schatz."

"Nacht Mama."

Ich verließ ihr zimmer, und schloss die Tür sie war wirklich ein tolles Mädchen.

Als ich zurück im Schlafzimmer war öffnete ich die Balkone Tür, und genoss die Nacht Luft.

Die Vorhänge tanzten mit dem Wind gespielt, plötzlich spürte ich wie mich jemand an sich zog.

Eigentlich wollte ich schreien, doch dann nahm ich sein Geruch war er war wieder da ich lächelt.

"Du bist wieder da." er küsste meinen Nacken liebevoll.

"Ja endlich."

Vorsichtig legte er seine Hände auf meinen Bauch, ich spürte seinen athem in meinem Nacken.

"Ich hab euch vermisst." traurig lies er seinen Kopf auf meinen Nacken fallen.

Ich drehte mich um, und küsste ihn liebevoll nachdem wir uns wegen Luftmangel lösten.

Schaute ich ihn an, er wirkte so glücklich ich zog seine Maske wieder hoch und lächelte.

"Ich liebe dich." sofort kuschelte ich mich an seine Brust.

"Ich dich auch."

Zufrieden und glücklich standen wir dort, in der Hoffnung das wir für immer glücklich zusammen seien.

Würde wir bestanden so viele schreckliche Dinge zusammen, es war unser Schicksal zusammen zu sein.

Das ich damals in Sasuke verliebt war, konnte ich gar nicht mehr glauben denn er war zu einem Idioten geworden. Kakashi war der einzige wer bei mir war, egal wie scheiße ich war es stand mir bei.

Ich liebe ihn so sehr, niemand konnte dies ändern meine Zukunft nein unsere Zukunft konnte beginnen.